



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1876-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1858

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 172. Sonntag,



10. Sept. 1876.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	.	Frau Kretschy.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	.	Herr Starke.
Valentine, seine Tochter	.	*
Graf von Nevers	.	Herr Blank.
Tavannes,	.	Herr Peters.
Coffé	.	Herr Grahl.
De Rez	.	Herr Ditt.
Méru	.	Herr Knapp.
Meaurevert	.	Herr Strubel.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	.	*
Marcel, sein Diener	.	Herr Möbllinger.
Urbain, Page der Königin	.	Fräul. Herbeck.
Ehrendamen derselben	.	Frau Wezel.
Ein Nachtwächter	.	Fräul. Frohnapsel.
Bois Rosé, protestantischer Soldat	.	Herr Specht.
	.	Herr Slowak.

Zwei Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk. Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Im 3. Acte: **Zigeunertanz**, arrangirt von Frau Antonthal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Schaar, Spogele, Ullmischer und Montigny.

* Valentine	.	Fräul. Gabriele Szogal	}	als Gäste.
* Raoul de Rangis	.	Herr Joseph Gum	}	

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 1/2 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Verlaubt: Frau Seubert-Hausen.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Bewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billets zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation	Mannheim,	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 "	" " "	" "	Ludwigshafen nach	{ Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 "	" " "	" "	" "	{ Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 "	" " "	Mannheim	" "	{ Heidelberg.
" 11 " 5 "	" " "	" "	" "	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.